

Haushaltsausschuss

Einladung zur 14. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit lade ich Dich zur 14. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet als ordentliche Sitzung am 18. Mai 2020 um 16 Uhr s.t. über eine Zoom-Konferenz statt.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Wahl der Protokollführung
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Behandlung vorliegender Finanzanträge
 - I.* Finanzantrag Kritische Jurist*innen
 - II.* Finanzantrag Odak Kulturzentrum
 - III.* Kassen- und Prüfungsbericht 2019
- TOP 6** Besprechung von Protokollen
- TOP 7** Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat
- TOP 8** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ahmet Kılıçaslan
Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Haushaltsausschuss des 62.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Ahmet Kılıçaslan (Vorsitz)
Anna Langner (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

hha.stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms/haushaltsausschuss

Finanzantrag der Kritischen Jurist*innen für die Vortragsreihe: Corona Rechtsgespräche in diesem Semester

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit stellen wir, die Hochschulgruppe der Kritischen Jurist*innen Münster, einen Antrag zur finanziellen Unterstützung in Höhe von 470,-€ einer von uns organisierten Vortragsreihe zum Thema Corona und Recht.

Die Vorträge sollen **im Zeitraum vom 11.05. bis zum 29.06.** stattfinden. Es sollen insgesamt **vier Vorträge** zu verschiedenen Unterthemen werden, die dann alle zwei Wochen auf **Zoom** stattfinden sollen.

Am Anfang der Veranstaltungen wollen wir zunächst kurz ins Thema einführen und dann die Referent*innen vortragen lassen. Anschließend soll es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen geben. Wir würden diese Zoom-Sitzung auch gerne live auf Facebook streamen und diese dann auch dort speichern. Um den Datenschutz der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, wollen wir vor der Fragerunde den Stream beenden.

Für die erste Veranstaltung haben wir **Frau Dr. Nora Markard** angefragt. Sie ist seit diesem Jahr Professorin für Internationales Öffentliches Recht und Internationaler Menschenrechtsschutz an der WWU und daher würden wir für diesen Vortrag kein Honorar benötigen. Ihr Vortrag soll das „**Recht auf Gesundheit**“ näher erläutern und in der Woche vom 11.05. stattfinden.

Beim zweiten Vortrag soll um „**Häusliche Gewalt und Strafrecht zu Zeiten von Corona**“ gehen. Das Thema würde uns **Frau Dr. Esma Çakır-Ceylan** näherbringen. Sie ist Fachanwältin für Strafrecht und hat sich mit dem Thema häusliche Gewalt auch schon in ihrer Dissertation auseinandergesetzt. Die Veranstaltung mit ihr soll in der Woche vom 25.05. stattfinden.

Zur dritten Veranstaltung haben wir **Frau Ingrid Schmidt** eingeladen. Sie ist die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts und hat Vorschläge zu virtuellen Gerichtsverhandlungen gemacht. Ihr Vortrag soll das Thema „**Online-Gerichtsverfahren**“ genauer erläutern. Falls sie nicht zusagt, würden wir andere Referent*innen anfragen, die sich ebenfalls auf diesem Themengebiet auskennen. Die Zoom-Veranstaltung dazu soll in der Woche vom 08.06. stattfinden.

Zuletzt wollen wir eine Veranstaltung zum Thema „**Ausgangssperren**“ organisieren. Dafür haben wir **Wilhelm Achelpöhler** angefragt. Er ist Fachanwalt für Verwaltungsrechts in Münster und hat zu verschiedenen Rechtsfragen in Bezug auf Corona schon referiert. Der Vortrag mit ihm soll in der Woche vom 22.06. stattfinden.

Da die Vorträge und die Diskussion auf Zoom stattfinden, kann jede*r Interessierte sich über das Thema informieren. Zudem denken wir, dass diese Themen zurzeit viele bewegen.

Ähnliche Veranstaltungen im analogen Format wurden, ebenfalls von den Kritischen Jurist*innen, bereits seit 2014 organisiert und fanden großen Anklang.

Zur Realisierung beantragen wir in folgenden Punkten finanzielle Unterstützung:

POSTEN	ERWARTETE KOSTEN (€)
Online Werbung (Facebook/Instagram)	bis zu 20,-
Honorar Esma Çakır-Ceylan	150,-
Honorar Ingrid Schmidt	150,-
Honorar Wilhelm Achelpöhler	150,-
<u>Summe</u>	<u>470,-</u>

Beim nächsten Plenum stehen wir gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lea Hebert

i.A. Kritische Jurist*innen Münster

Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments der Universität Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Odak Kulturzentrum e.V.
Wolbecker Straße 1
48155 Münster

Münster, den 23.01.20

Antrag auf finanzielle Förderung für die interaktive und multimediale Lesung „exit Racism“

Obwohl Rassismus in allen Bereichen der deutschen Gesellschaft wirkt, ist es nicht leicht, über ihn zu sprechen. Keiner möchte rassistisch sein – und viele Menschen scheuen sich vor dem Begriff.

Mit ihrem aktuellen Buch **„exit RASISM. Rassismuskritisch denken lernen“** möchte uns die Autorin Tupoka Ogette mit auf eine Reise nehmen. Sie ist bundesweite, langjährige und sehr erfahrene Aktivistin und Rassismus-Expertin. In dieser Funktion leitet sie seit mehreren Jahren unter anderem auch an verschiedenen Universitäten und dem KIKA von ARD und ZDF Workshops, Fortbildungen und Trainings. Die ausgewiesene Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung gibt ihren Leser*innen dabei konkretes Wissen über die Geschichte des Rassismus und dessen Wirkungsweisen mit und unterstützt sie in der emotionalen Auseinandersetzung bei ihrer mitunter ersten Beschäftigung mit dem eigenen Rassismus. In einer interaktiven und multimedialen Lesung wird Tupoka Ogette diese Erlebnisse erfahrbar machen.

Wir möchten Ihnen mit Freude mitteilen, dass wir am 14.02.2020 Tupoka Ogette (<https://www.tupokaogette.de/>) für eine öffentliche Lesung ihres Buches **„exit RACISM – rassismuskritisch denken lernen“** gewinnen konnten. Am 15.02.2020 findet ein interner Arbeitsworkshop mit ihr für das Netzwerk Rassismus Kritik Münster statt.

Als Migrant*innenselbstorganisation verstehen wir unsere Aufgabe von zwei Seiten: Wir möchten Migrant*innen in Münster beraten, stärken und einen Ort zum Austausch bieten; gleichzeitig verstehen wir uns als Teil der gesamten Stadtgesellschaft und möchten unseren Beitrag zum Migrationsleitbild und einer rassismuskritischen Gesellschaft leisten. Dabei ist es uns äußerst wichtig unsere Veranstaltungen für ein breites Publikum insbesondere auch für Studierende zu öffnen, um so auch den Austausch von unterschiedlichen Erfahrungen ermöglichen zu können.

Frau Ogette versteht es, ein unangenehmes Thema für alle zugänglich zu machen ohne schwere Vokabeln oder andere Hürden aufzubauen. Daher freuen wir uns sehr, wenn diese Lesung ermöglicht wird. Wir sind überzeugt davon, dass diese Veranstaltung ein langes positives Echo erzeugen wird!

Für die Umsetzung der Lesung sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen, da wir Tupoka Ogette und Stephen Lawson, der die konzeptionelle und künstlerische Leitung der Veranstaltung übernimmt, das Honorar in der Gesamthöhe von 1800€ zzgl. 7% MwSt und Fahrtkosten zahlen müssen.

Wir werden an unterschiedlichen Stellen um finanzielle Unterstützung bitten und hoffen, dass wir gemeinsam diese tolle Veranstaltung auf die Beine bekommen. Im Anhang senden wir Ihnen die von uns geplante finanzielle Förderung zu. Die Anträge an das Integrationsrat, das Netzwerk Rassismuskritik, das Kulturrat und den AStA werden zeitgleich gestellt. Wir kümmern uns anschließend sehr gerne um Werbung und Pressemitteilungen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karaca Kaplan
(stellv. Vorsitzende)

Geplante Einnahmen (inkl. Drittmittel)	Betrag in Euro	Erläuterung
Kommunales Integrationszentrum	500 €	
Kulturamt der Stadt Münster	400 €	
Integrationsrat der Stadt Münster	300 €	
KSHG	200 €	
Netzwerk Rassismuskritik Münster	150 €	

Differenzbetrag: 250 €

Gesamthöhe des beantragten Zuschusses: 250 €